

Hannover, 17. Februar 2018
www.rudern.de/bfd



Herzlich Willkommen

1. BFD-Einsatzstellentreffen

BFD-Jahrgang 2017/2018

Deutsche Ruderjugend





Begrüßung und Vorstellung



BFD formal



gemeinsamer Austausch



Wie alles begann ...



Formalitäten im Bundesfreiwilligendienst

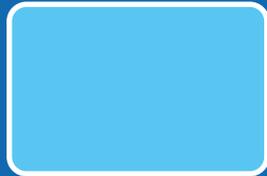
Deutsche Ruderjugend



BAFzA



dsj



DRJ



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Einführung des Bundesfreiwilligendienstes im Jahr 2012

Das Bundesamt verteilt Kontingentplätze an die 19 Zentralstellen für Soziales, Kultur, Ökologie und Sport

Bewilligt die eingegangenen Anträge (Anerkennung, Präambeln)

Präambel wird zwischen dem BAFzA und dem Bundesfreiwilligen geschlossen

Formulare: www.bundesfreiwilligendienst.de



Deutsche Sportjugend als Zentralstelle im Sport

Eine von 19 Zentralstellen

Kommunikations- und Schnittstelle zwischen Träger, Einsatzstelle und BAFzA

Übernimmt zentrale Verwaltungsaufgaben

Nimmt die Verteilung der Kontingentplätze an die Träger vor

DRJ nimmt an dsj-Jahrestagung der Freiwilligendienste im Sport teil

Neben DRJ noch etwa 50 weitere EST im Rudern über die Sportjugenden



Eine von 20 Trägern im Zentralstellensystem der DSJ

Anlaufstelle und direkter Ansprechpartner für Einsatzstellen (Vereine)

Organisation und Verwaltungsaufgaben

Finanzielle Abwicklung (Auszahlung Taschengeld, Abgaben für Versicherungen)

Organisation Seminartage

Antrag auf Anerkennung

Formular ausfüllen – Auf die Formulierung achten:

„unterstützend“, „mitwirkend“, etc.; nicht eigenständig

Am besten gleich 2 Plätze beantragen, z. B. für Übergangsphase mit 2 BFDlern

Aktuelle Satzung des Vereins

Ändert sich diese im Nachgang, bitte mit kurze Notiz an die DRJ senden

Freistellungsbescheid

Ist von einem „wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“ die Rede, auch wenn verpachtet

Formular mitsenden

BFDler darf nicht in der Gaststätte eingesetzt werden

Kooperation Schule und Verein

Formular und die jeweiligen Vereinbarungen mitsenden

Sofern es im Nachgang neue Kooperationen gibt und der BFDler in der Schule eingesetzt wird, benötigt die DRJ das entsprechende Beiblatt (bei DRJ erhältlich) ausgefüllt zurück

Alles 2X im Original – Nur 1x anerkennen lassen

Vertrag DRV-Verein

Deutsche Ruderjugend



„privat“ geschlossener Vertrag

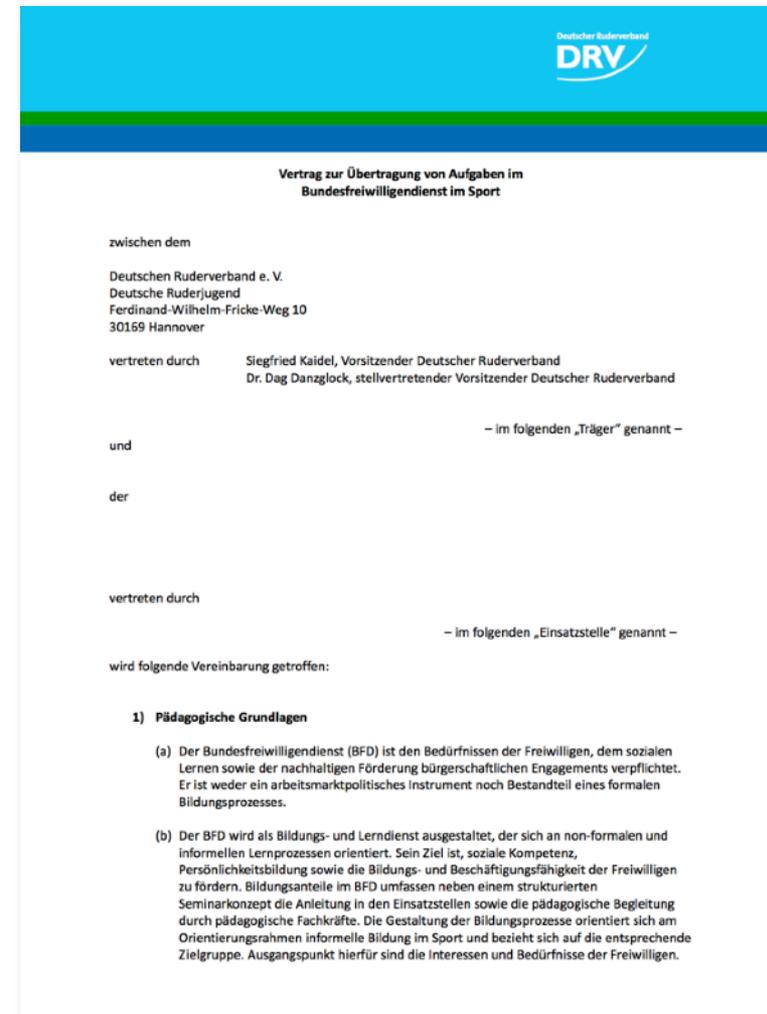
Regelt die Rechten und Pflichten von Einsatzstelle und Träger, u. a. die Zahlungen

Unterschiedliche Verträge bei Ü27

Wechsel der Ansprechpartner
bitte unverzüglich der DRJ mitteilen

Ausstellung eines Dienstzeugnisses

Alles **2X** im Original



Präambel und Vereinbarung

Deutsche Ruderjugend



geschlossen zwischen:

BFDler, EST, DRJ, dsj und BAFzA

Formular – i. d. R. 12 Monate, 25 Seminartage, 26

Urlaubstage, 300 € Taschengeld

Zeitraum: Start zum 01. oder 15. eines Monats im

Herbst, mind. 6 Monate, max. 18 Monate

BFDler im laufenden Jahr erst 18:

1 Urlaubstag mehr

Jährlich neu ausfüllen für jeden BFDler

Alles **3X** im Original



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Präambel

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich gemäß § 1 Bundesfreiwilligendienstgesetz Frauen und Männer für das Allgemeinwohl. Der Bundesfreiwilligendienst wird dabei in der Regel ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der Bundesfreiwilligendienst fördert das zivilgesellschaftliche Engagement von Frauen und Männern aller Generationen. Er fördert damit das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance des Kompetenzerwerbs und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu vermitteln. Die Ausgestaltung des Bundesfreiwilligendienstes erfolgt arbeitsmarktneutral.

Bei der Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes achten die Vertragspartner auf die gegenseitige Einhaltung dieser Vereinbarung.

Zentralstelle, ggf. Träger und Einsatzstelle verfolgen mit dem Freiwilligendienst gemeinsam das Ziel, soziale Kompetenz, Persönlichkeitsbildung sowie die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Freiwilligen zu fördern. Die Zentralstellen oder von ihnen beauftragte Träger oder andere Stellen sorgen für die Durchführung der Bildungsseminare, in denen die Praxiserfahrungen reflektiert werden. Die Seminare ermöglichen insbesondere die Persönlichkeitsentwicklung, soziale, interkulturelle und politische Bildung, berufliche Orientierung sowie das Lernen von Beteiligung und Mitbestimmung. Sie wecken das Interesse an gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Im Bundesfreiwilligendienst stehen den Freiwilligen Sprecherinnen und Sprecher zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen der Freiwilligen gegenüber den Einsatzstellen, Trägern, Zentralstellen und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu vertreten.

Mehr Informationen hierzu finden sich unter:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/der-bundesfreiwilligendienst/bundessprecherinnen.html>

Begrenztes Kontingent jedes Jahr.

Frühzeitig bei der DRJ vormerken lassen,
sobald BFDler in Aussicht steht.

Lange Bearbeitungszeit beim BAFzA,
je später die Präambeln eingehen.



Bildungstage 2018/2019

Semiar	Tage	Termin	Ort
Erste Hilfe-Kurs *	1	selbst wählen	
Einführung	4	22.–25.10.2018	Ruderakademie Ratzeburg
Trainer C-Ausbildung	12	19–30.11.2018 **	Ruderakademie Ratzeburg
Politische Bildung	5	28.01.–01.02.2019	Bildungszentrum Ith
Abschluss	4	Juni 2019	Ratzeburg

* Erste Hilfe-Kurs sollte nach Möglichkeit vor der Trainer C-Ausbildung stattfinden (Umfang 9 LE, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Lizenzierung)

** Möglich ist nach vorheriger Absprache auch die Teilnahme an der Trainer C-Ausbildung des DRV vom 17.–29.09.2018, 06.–17.01.2019 oder 10.–21.02.2019.

Reisekosten DRV-Seminare

Deutsche Ruderjugend



Übernahme der Reisekosten zu den DRJ-Seminartagen nur auf DRV-Reisekostenformular

 Reisekostenabrechnung		Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10 30169 Hannover Telefon 05 11 / 9 80 94-0 Telefax 05 11 / 9 80 94-25	
(Reisekostenordnung siehe Blatt 2)			
Personal	KFZ		
Ehrenamt – generell	Privat PKW		
	Fahrt von		Land Deutschland
	nach		Ort
Name, Vorname	Beginn der Reise am		um Uhr
	Ende der Reise am		um Uhr
Straße	Zweck der Reise		
PLZ Wohnort			
(Kurze Darlegung des Grundes, Bezeichnung der Veran saltung, Namen bes. Pers.)			
Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe			
IBAN:	BIC-Code:		



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Bundesamt für Familie
und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 303
50964 Köln

Die **Einsatzstelle** ist verpflichtet,
die Fahrtkosten für die Freiwilligen
vorab zu übernehmen.
Der Antrag muss **spätestens 6
Monate** nach Seminarende im
Bundesamt eingegangen sein.

Einzelantrag auf Erstattung der Fahrtkosten zum Seminar Politische Bildung im Bundesfreiwilligendienst - einschließlich Mitfahrer

Gilt nur für Reisen zu den Bildungszentren des Bundes

Informationen zur Erstattung, siehe Anhang

Der Antrag ist nur von der Einsatzstelle, der SOE oder dem RTR auszufüllen

www.bundesfreiwilligendienst.de

→ Service → Downloads

Projekt planen, durchführen und auswerten

„Bitte führt nach Rücksprache mit eurer Einsatzstelle ein Projekt in eurer Dienstzeit durch.“

Es geht um eine Aktion, Maßnahme oder Angebote über das übliche Training, Betreuung und Arbeit hinaus.

Projektbericht

Abgabe 28. Mai 2018

Präsentation

Beim Abschlussseminar

BFD-Projekte 2017/2018



Luca Frankenstein	Akademischer Ruderclub zu Münster	Osterhits für Kids – Anfängerausbildung für Kinder und Jugendliche
Cheyenne Tello	Alster-Ruderverein Hanseat von 1925	Wanderfahrt mit Junioren von ARV Hanseat und Ulmer RC Donau
Christopher Kehl	Berliner Ruder-Club	Anfängertrainingslager
Lasse Oskar Heß	Celler Ruderverein	Wanderfahrt auf der Ilmenau
Sophie Friedebold	Deutscher Ruder-Club von 1884	Trainingslager mit den Kindern
Merle Eichner	Domschulruderclub Schleswig	DRJ-Wettbewerb „Schnellste Klasse Deutschlands“
Veith Lelke	Emder Ruderverein	Video über das Verhalten rund ums Rudern und Rudertechnik
Wenzel Förster	Emder Ruderverein	Video über das Verhalten rund ums Rudern und Rudertechnik
Ferdinand Malzkorn	Heidelberger Ruderklub	Trainingslager der Junioren
Jan Hansmann	Lingener Rudergesellschaft	WLAN im Bootshaus einrichten
Andi Maximilian Frank	Lübecker Ruder-Klub	Renovierung des Jugendraums
Paul Vogel	Mannheimer Ruderverein Amicitia	Von der Schulbank zu Jugend trainiert für Olympia
Fiona Schwarz	Münchener Ruder Club	Vereinsübergreifendes Kindertrainingswochenende 2018
Svenja Bredenförder	Oidenburger Ruderverein	Jugendwanderfahrt
Jana Berends	Oidenburger Ruderverein	Jugendwanderfahrt
Moritz Janssen	Osnabrücker Ruderverein	Organisation eines Trainingslagers
Jan Lukas Harder	Ruder-Club Favorite Hammonia	Neukonzeption/Neugestaltung des Jugendraums
Rosa-Lotta Konerding	Ruder-Gesellschaft Hansa	Wanderfahrt
Nicolas Rudert	Ruderverein Friedrichshafen	Reparatur Rennboot
Janik Siegel	RV Bille Hamburg	Ferienzeltlager für die Kinder in Rothenburgsort
Jonas Kölblin	Stuttgart Cannstatter Ruderclub	Wanderfahrt von Stuttgart-Cannstatter RC und WSV Mülheim
Simon Rabas	Tutzinger Ruderverein	Ruderfreizeit am Staffelsee
Anna Laura Kracklauer	Ulmer Ruderclub Donau	Wanderfahrt mit Junioren von ARV Hanseat und Ulmer RC Donau
Julian Küppers	WSV Mülheim	Wanderfahrt von Stuttgart-Cannstatter RC und WSV Mülheim
Jakob Bär	Würzburger Ruderverein	Jugendwanderfahrt

**Besuch der Einsatzstelle zum
gemeinsamen Gespräch mit
BFDler, Anleiter und DRJ-Vertreter**

Grundsätzlich einmal pro BFD-Jahr

Dauer etwa 60–90 Minuten



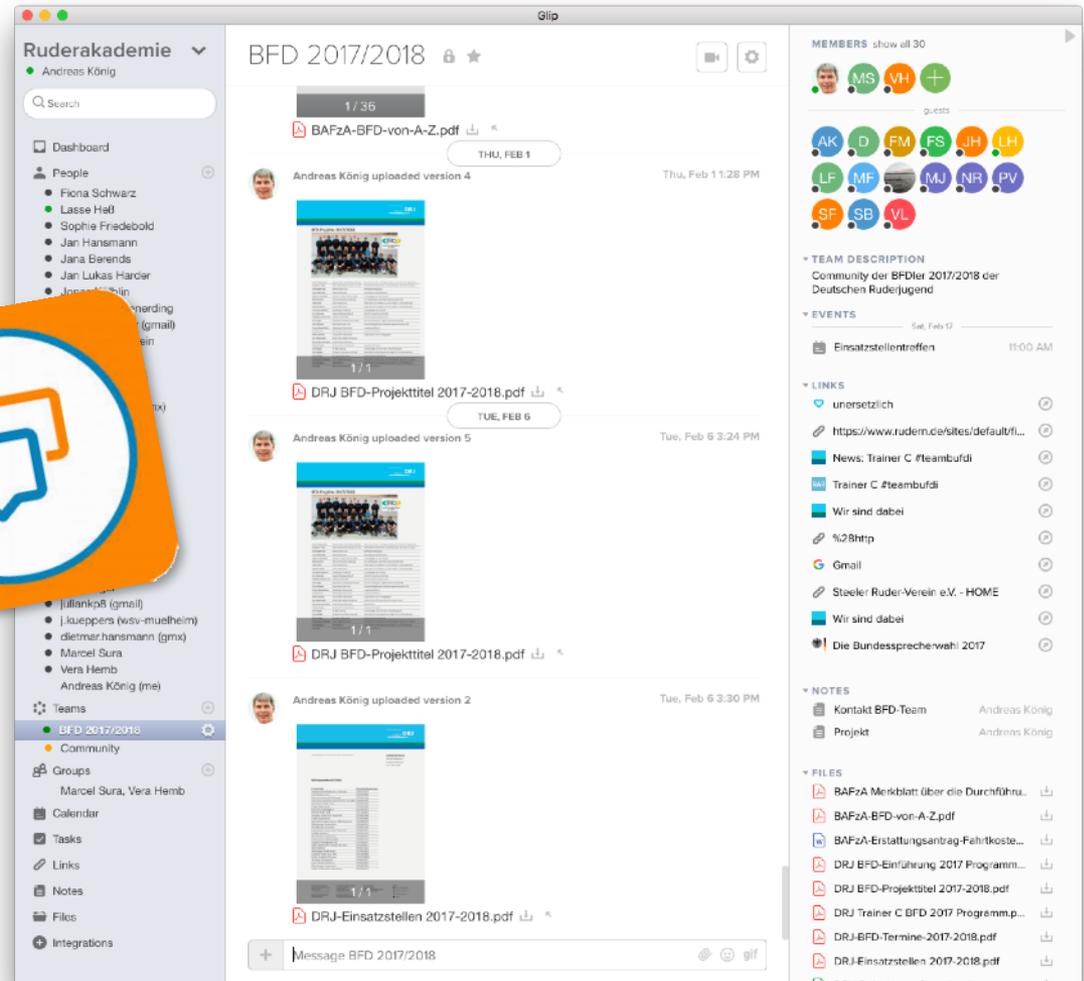
Kommunikation mit den BFDlern

E-Mail

Glip (Kooperationstool)

Telefonisch

Ggf. auch WhatsApp



Die DRJ benötigt

Personalbogen inkl. Steuer-ID-Nummer, Sozialversicherungsnummer

Krankenkassenbescheinigung

BFDler muss selbst gesetzlich versichert sein (nicht mehr, privat, über die Eltern)

Konfektionsgröße für BFD-Einkleidung

Was mache ich, wenn mein BFDler krank wird?

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab dem 3. Tag

Original an EST, Kopie an DRJ

Ist BFDler 6 Wochen oder mehr krank, gibt es Krankengeld von der Krankenkasse. Die Zahlungen des Vereins an die DRJ sowie die Taschengeld-Zahlungen werden eingefroren.

Versicherungen

Zuerst haftet der BFDler, dann die EST, am Ende der Träger

Unverzügliche Schadensmeldung an DRJ

Inwieweit Versicherungen greifen, muss im Einzelfall geklärt werden

Krankenkasse

BFDler wird mit der Betriebsnummer der Einsatzstelle angemeldet

Erfährt die jeweilige Krankenkasse nicht, dass die DRJ die Beiträge abführt

→ Mahnung – daher ist Krankenkassenbescheinigung an uns wichtig

Kündigung

6 Wochen Probezeit: 2 Wochen Kündigungsfrist durch jede Vertragspartei

Nach Ablauf der Probezeit: fristlose Kündigung aus wichtigem Grund innerhalb einer Frist von 2 Wochen (z. B. Aufnahme Studium, Ausbildung, ...)

Ordentliche Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum 15. oder zum Ende des Kalendermonates

Einvernehmliche Auflösung der Vereinbarung durch BFDler und Einsatzstelle

Kündigung wird an die DRJ geschickt, von dort weiter an dsj und BAFzA

Wie macht ihr das eigentlich in eurer Einsatzstelle?



Welche Formen der Anerkennungskultur pflegt ihr in eure Einsatzstelle?

- ▶ Extra/zusätzliche TG-Auszahlung
- ▶ beitragsfreies Mitglied
- ▶ Ein-/Arbeitskleidung
- ▶ Teilnahme an den Vorstandssitzungen
- ▶ Hervorhebung in der öffentlicher Kommunikation:
E-Mails, Website, Vereinszeitung mit Aufgabenbeschreibung, ...
- ▶ Persönliches Lob
- ▶ Essenseinladung
- ▶ Begrüßung und Verabschiedung in einem feierlichen Rahmen
- ▶ Gutscheine
- ▶ Eigener Arbeitsplatz/Raum – Zugang PC
- ▶ Zuschuss für Monatsfahrkarte
- ▶ Anhängerführerschein
- ▶ Sportbootführerschein
- ▶ Freie Logis im Bootshaus
- ▶ Diensthandy
- ▶ Möglichkeit zur Homeoffice-Arbeit
- ▶ Einrichtung einer flexiblen Arbeitszeit

Wie geht ihr mit Wochenendarbeit/genereller Arbeitszeit und den entsprechenden Ausgleichstagen um?

Beispiele

- ▶ Im Sommer fällt meist mehr Arbeit an, im Winter gibt es dafür eine 5-Tage-Woche
- ▶ Angemessene und zeitnahe Ausgleichstage unter der Woche
- ▶ Einführung Diensthandy (kann nur zu bestimmten Zeiten angerufen werden)
Einige Mitglieder im Verein gehen davon aus, BFDler seien „rund um die Uhr“ erreichbar, besonders wenn er im Bootshaus wohnt.
- ▶ Aufgaben werden nur vom Vorstand verteilt:
dadurch Auswahl und Abschätzung inwieweit der BFDler bereits ausgelastet ist
- ▶ Flexible Arbeitszeiten:
fallen nachmittags oder abends mehr Stunden an, beginnt der BFDler auch erst später

Empfehlung

- ▶ Stunden aufschreiben und ggf. vorlegen
- ▶ Es ist mindestens 1 Tag in der Woche frei

Kommunikation mit dem BFDler, wie es im Einzelfall gehandhabt werden soll

Nehmt ihr BFDler aus den eigenen Reihen oder Sportartfremde?

Problem bei Sportlern aus dem eigenem Verein: enger Freundeskreis, Autorität evtl. geschwächt

- ▶ Sportartfremde sind schwierig für die Durchführung von Trainingseinheiten
ehemalige Wettkampfsport evtl. von Vorteil, diese sind bereits bekannt,
sie können wiederum für einen Nachfolger sorgen/werben
- ▶ Die Rollen sollten klar definiert werden
- ▶ Der Vorstand sollte dem BFDler seine Rolle als Autoritätsperson klar machen
- ▶ Benötigt aber auch die entsprechende Rückendeckung des Vorstands

Wie kommt ihr an neue BFDler überhaupt heran?

- ▶ Mund-zu-Mund Propaganda (Trainer, Jugend, Bekanntenkreis)
- ▶ Soziale Medien – auf Facebook kann die DRJ verlinkt werden, sodass der Beitrag geteilt werden kann
@deutscheruderjugend
- ▶ Stellenausschreibung auf DRV-Portal (Ausschreibung an DRJ senden)
- ▶ Deutschlandkarte auf der DRV-Seite, rudern.de/bfd
- ▶ Freiwilligenzentren
- ▶ Schulen, Sport-Leistungskurse
- ▶ Anzeigenblätter

Bleiben die BFDler in den Vereinen?

- ▶ Oftmals ja und fungieren weiter als Kindertrainer
- ▶ Ehemaligentreffen

Was läuft gut? Wo gibt es Probleme?

An welchen Stellen hattet oder habt ihr Probleme?

- ▶ Einstieg in den Bereich BFD ist schwierig
- ▶ Formalitäten
- ▶ Alkoholproblematik, evtl. beim Einführungsseminar BZgA-Workshop „Kinder stark machen“ anbieten
Verantwortung im Verein/Jugendraum klären, Gratwanderung zwischen Freiräume geben und Vorschriften
- ▶ Liebesbeziehungen untereinander in der „Außenwirkung“ ansprechen (BFDler mit jugendlicher Person)
- ▶ Jederzeit Anruf im Jugendsekretariat möglich 0511 98094-32

Was läuft richtig gut in euren Vereinen?

Wovon profitiert ihr durch den BFD?

- ▶ Der Verein sieht einladend aus
- ▶ es ist eine Person vor Ort
- ▶ ständiger Ansprechpartner
- ▶ durch das Ehrenamt so nicht möglich
- ▶ Schulkooperationen können aufrecht erhalten werden
- ▶ Der BFDler kann schon früh für etwas Verantwortung übernehmen, lernt verschiedene Bereiche kennen und kann sich neue Kenntnisse aneignen
- ▶ Der BFDler hat die Möglichkeit, die Gegebenheiten des Vereins zu nutzen (z. B. Bootshalle für Reparaturen)

Wie geht es weiter?

Das BFD-Einsatzstellentreffen wurde positiv wahrgenommen.

Die Anwesenden sprechen sich für jährliche Treffen aus:

- ▶ ggf. zu einem Oberthema
- ▶ evtl. abwechselnd im Norden und Süden anbieten, um allen EST die Möglichkeit der Teilnahme mit kurzer Anreise zu ermöglichen
- ▶ Workshops zu relevanten Themen einführen, Themen können dabei auch von den EST kommen, z. B. Kommunikation

Wir bedanken uns für eure Teilnahme und wünschen euch und den Bundesfreiwilligen viel Freude und Erfolg in den Einsatzstellen!



Bundesfreiwilligendienst
im Sport

Marcel Sura

Jugendsekretär

Telefon 0511 98094-31

marcel.sura@rudern.de



Vera Hemb

Sachbearbeiterin DRJ

Telefon 0511 98094-32

Fax 0511 98094-25

vera.hemb@rudern.de



Andreas König

Referent für Bildung

Telefon 04541 8643-51

andreas.koenig@rudern.de

